

< Kreis Südliche Weinstraße

>

Stadt



INTERSPORT
KRUMHOLZ
MÜLHEIM-KÄRLIC

EDENKOBEN

Wanderweg: Unterwegs gibt es Infos auf das Smartphone



Die Gästeführerinnen Jutta Grünenwald (links) und Martina Roth testen an der Tourist-Info, ob der QR-Code auch funktioniert.

Foto: bja



Janina Croissant

24. Mai 2024 - 16:15 Uhr | Lesezeit: 2 Minuten

Tom der Löwe weist den Weg, auf den sich kleine und große Ausflügler in Edenkoben machen können. Das Besondere daran: Es gibt unterwegs interaktive Infos direkt aufs Handy.

Smartphone gezückt, den QR-Code gescannt, und schon gibt es allerlei Infos und interaktive Aufgaben auf dem Display. Der König-Ludwig-Weg führt über etwa zwei Kilometer durch die Innenstadt von Edenkoben und lädt zu einer spannenden Entdeckungsreise ein. „Der Weg beginnt am Bahnhof. Hier wird auf einer Tafel noch der opulente Königsbahnhof zu sehen sein, wie er einst war“, sagt Gästeführerin Martina Roth. Dann geht es durch die Stadt und an mehreren Stationen vorbei. „Wie sah eigentlich ein König aus?“, heißt es am Ludwigsdenkmal. Löwe Tom erzählt dort, wie die Bürgerinnen und Bürger ihren König sahen. Ein kleines Rätsel ist im Sockel des Denkmals versteckt, und ein Foto aus dem Handy zeigt den 1825 gekrönten Ludwig schillernd im königlichen Ornat.

Audio-Station Ludwigsdenkmal – Spi...



Mittels QR-Code gibt es Infos aufs Smartphone.

Screenshot: bja

Entdecker-Weg für Kids ab 5 Jahre

„Was ist eigentlich ein Schöffe?“, heißt es später beim Gebäude der Hochschule für Finanzen, in dem früher das Amtsgericht zu finden war. Die Kirche am Ludwigsplatz, das Rathaus und die einstige Hofapotheke sind weitere Stationen. „Der neue Familien- und Kinderweg ist eine gute Ergänzung für unser bestehendes Angebot an Wanderwegen. Er richtet sich in erster Linie an Kinder ab fünf, sechs Jahren“, sagt Gästeführerin Jutta Grünwald. Es sei geplant, bald nach der offiziellen Inbetriebnahme mit Kindergartengruppen und Schulklassen den Weg zu erkunden und zu schauen, wie der bei den Kindern ankommt. Außer den beiden Gästeführerinnen Martina Roth und Jutta Grünwald haben noch Hubert Minges und Anja Schneider maßgeblich an der Umsetzung des Projekts mitgewirkt. „Es gab viele Akteure, die gut zusammen gearbeitet haben“, betont Roth. Florian Weber von der Uni Koblenz hat für die digitale Umsetzung gesorgt. Der Löwe mit Krone, der die Schilder ziert, wurde von Veri Korell angefertigt. Stimmengabe für die Audios waren Günter Bär und Paul Gutzler.

Der digitale Erlebnisweg endet in der Innenstadt, wo die Ausflügler noch gut einkehren können, wie die Gästeführerinnen sagen. Der König-Ludwig-Weg wurde dank Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz über das Projekt „Kultur.Landschaft.Digital“ (KuLaDig) realisiert. Es gab eine Förderung von 1000 Euro.

Anzeige



Menschen über 40 spielen dieses Spiel 10 Minuten am Tag, um sich zu entspannen

Merge Gardens

Mehr lesen

DIE RHEINPFALZ

Info

Seit 23. Mai sind alle Schilder entlang der Strecke montiert und der König-Ludwig-Weg kann erkundet werden. Öffentliche Führungen sind über die Tourist-Info buchbar.